

# Mehrfache Vorfelddbesetzung

Stefan Müller  
Universität Bremen/Fachbereich 10  
Postfach 33 04 40  
D-28334 Bremen

`Stefan.Mueller@cl.uni-bremen.de`

## Abstract

In this paper I discuss examples of multiple constituents before the finite verb in German. I will provide an analysis that uses an empty verbal head that takes the elements before the finite verb as arguments or adjuncts. The empty verbal head that is used for the analysis of multiple frontings is identical to the empty verbal head that is used to account for the analysis of verb first sentences (verb movement).

---

<sup>†</sup>Kürzere Versionen dieses Aufsatzes sind als (Müller, 2002b,c) erschienen. Die Datendiskussion in Abschnitt 2 wird als (Müller, Erscheint b) erscheinen. Für Kommentare bedanke ich mich bei Bettina Braun, Veronika Ehrich, Peter Gallmann, Rosemarie Lühr, Marga Reis, Christine Römer und Susan Olsen, sowie bei anonymen Gutachtern von Formal Grammar, Konvens, CSLI Publications und den Linguistischen Berichten. Anette Frank, Hans-Martin Gärtner, Tibor Kiss und Karel Oliva danke ich für Diskussion. Eine aktuelle Version dieses Artikels findet man unter <http://www.dfki.de/~stefan/Pub/mehr-vf.html>.

Ich habe über die in diesem Aufsatz entwickelte Analyse auf der Formal Grammar 2002 in Trento, auf der Konvens 2002 in Saarbrücken und bei einem eingeladenen Vortrag 2002 am SFB 441 an der Universität Tübingen gesprochen. Bei allen Teilnehmern der Veranstaltungen möchte ich mich für die Diskussion und bei den Tübingern für die Einladung bedanken.

Die Forschungen zu diesem Aufsatz wurden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) im Rahmen des DFKI-Projektes WHITEBOARD ("Multilevel Annotation for Dynamic Free Text Processing"), FKZ 01 IW 002 unterstützt. Ich habe am Institut für Germanistische Sprachwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena weiter am Aufsatz gearbeitet und ihn am FB 10 der Universität Bremen fertiggestellt.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Das Phänomen</b>	<b>4</b>
2.1	Subjekt und Adverb . . . . .	4
2.2	Subjekt und Präpositionalphrase . . . . .	6
2.3	Subjekt und Adjunktsatz . . . . .	7
2.4	Akkusativobjekt und Präpositionalphrase . . . . .	8
2.5	Akkusativobjekt und Adverb . . . . .	9
2.6	Dativobjekt und Präpositionalphrase . . . . .	10
2.7	Mehrere lokale Präpositionalphrasen . . . . .	11
2.8	Lokale und temporale Präpositionalphrasen . . . . .	11
2.9	Temporale und lokale Adverbien . . . . .	12
2.10	Instrumentpräpositionalphrase und temporale Präpositionalphrasen . . . . .	12
2.11	Instrumentpräpositionalphrase und direktionale Präpositionalphrasen . . . . .	13
2.12	Direktionale Präpositionalphrasen und Präpositionalphrasen zur Angabe des Zwecks . . . . .	13
2.13	Sonstige Präpositionalphrasen . . . . .	13
2.14	Adverbial gebrauchte Adjektive und direktionale/lokale Präpositionalphrasen . . . . .	13
2.15	Prädikative Phrasen und direktionale Präpositionalphrasen . . . . .	14
2.16	Prädikative Phrasen und Präpositionalobjekt . . . . .	14
2.17	Präpositionalobjekt und Adverb . . . . .	15
2.18	Präpositionalobjekt und Adjunkt-konjunk-tionalphrase . . . . .	16
2.19	Nominalphrasen in Kopulakonstruktionen und Adverbien . . . . .	16
2.20	Nominalphrasen in Kopulakonstruktionen und Nominalphrasenadjunkte . . . . .	17
2.21	Nominalphrasen in Kopulakonstruktionen und Präpositionalphrasenadjunkte . . . . .	17
2.22	Präpositionalphrasen in Kopulakonstruktionen und Adverbien . . . . .	17
2.23	Prädikative Konjunk-tionalphrasen und Adverb . . . . .	18
2.24	Präpositionalobjekte von Positions- verben . . . . .	18
2.25	Präpositionalobjekte von Bewegungs- verben . . . . .	19
2.26	Direktionale Präpositionalphrasen und Adverbien . . . . .	20
2.27	Lokale Präpositionalphrasen und Adverbien . . . . .	20
2.28	Funktionsverbgefüge und idiomatische Wendungen . . . . .	20
2.29	Drei oder mehr Konstituenten im Vorfeld . . . . .	24
2.30	Keine mehrfache Vorfeldbesetzung . . . . .	25
2.31	Ausgeschlossene Mehrfachvoranstellungen . . . . .	26
2.32	Abfolge der Konstituenten im Vorfeld . . . . .	27
2.33	Zusammenfassung der Datendiskussion . . . . .	27
<b>3</b>	<b>Analyse-vorschläge</b>	<b>28</b>
<b>4</b>	<b>Die Analyse</b>	<b>30</b>
4.1	Grundannahmen . . . . .	31
4.2	V1 . . . . .	35
4.3	V2 . . . . .	40
4.4	Der Verbalkomplex und die Voranstellung von Teilverbalphrasen . . . . .	42
4.5	Vn . . . . .	46



































































































































- Netter, Klaus. 1998. *Functional Categories in an HPSG for German*. Saarbrücken Dissertations in Computational Linguistics and Language Technology, Nr. 3, Saarbrücken: Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz und Universität des Saarlandes.
- Oliva, Karel. 1992. The Proper Treatment of Word Order in HPSG. In ICCL (Hrsg.), *14th International Conference on Computational Linguistics (COLING '92), August 23–28*, Seiten 184–190, Nantes, France: ACL – Association for Computational Linguistics.
- Oppenrieder, Wilhelm. 1991. *Von Subjekten, Sätzen und Subjektsätzen*. Linguistische Arbeiten, Nr. 241, Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- Paul, Hermann. 1919. *Deutsche Grammatik. Teil IV: Syntax*, Band 3. Halle an der Saale: Max Niemeyer Verlag, 2. unveränderte Auflage 1968, Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- Pittner, Karin. 1995. Zur Syntax von Parenthesen. *Linguistische Berichte* 156, 85–108.
- Pollard, Carl J. 1996. On Head Non-Movement. In Harry Bunt und Arthur van Horck (Hrsg.), *Discontinuous Constituency*, Natural Language Processing, Nr. 6, Seiten 279–305, Berlin, New York: Mouton de Gruyter, veröffentlichte Version eines Ms. von 1990.
- Pollard, Carl J. und Sag, Ivan A. 1994. *Head-Driven Phrase Structure Grammar*. Studies in Contemporary Linguistics, Chicago, London: University of Chicago Press.
- Rapp, Irene. 1997. *Partizipien und semantische Struktur: Zu passivischen Konstruktionen mit dem 3. Status*. Studien zur deutschen Grammatik, Nr. 54, Tübingen: Stauffenburg Verlag.
- Reape, Mike. 1992. *A Formal Theory of Word Order: A Case Study in West Germanic*. Dissertation, University of Edinburgh.
- Reape, Mike. 1994. Domain Union and Word Order Variation in German. In Nerbonne u. a. (1994), Seiten 151–198.
- Reis, Marga. 1974. Syntaktische Hauptsatzprivilegien und das Problem der deutschen Wortstellung. *Zeitschrift für Germanistische Linguistik* 2(3), 299–327.
- Reis, Marga. 2002. V3 in Modern German? On Certain Aspects of the Analysis of Certain Language-Specific Particle Structures. Handout, International Workshop on Language-Specific Discourse Linking, Humboldt-Universität zu Berlin, October 11–13.
- Rentier, Gerrit. 1994. Dutch Cross Serial Dependencies in HPSG. In COLING Staff (Hrsg.), *Proceedings of COLING 94*, Seiten 818–822, Kyoto, Japan: ACL – Association for Computational Linguistics, <http://xxx.lanl.gov/abs/cmp-lg/9410016>. 18.08.2002.
- Riemsdijk, Henk van. 1978. *A Case Study in Syntactic Markedness. The Binding Nature of Prepositional Phrases*. Lisse: The Peter de Ridder Press.
- Saussure, Ferdinand de. 1915. *Grundfragen der allgemeinen Sprachwissenschaft*. Berlin: Walter de Gruyter & Co, 2. Auflage 1967.

- Scherpenisse, Wim. 1986. *The Connection Between Base Structure and Linearization Restrictions in German and Dutch*, Band 47 von *Europäische Hochschulschriften, Reihe XXI, Linguistik*. Frankfurt/M.: Peter Lang.
- Steinitz, Renate. 1969. *Adverbial-Syntax*. studia grammatica X, Berlin: Akademie Verlag, unter Mitarbeit von Ewald Lang.
- Sternefeld, Wolfgang. 1985. Deutsch ohne grammatische Funktionen: Ein Beitrag zur Rektions und Bindungstheorie. *Linguistische Berichte* 99, 394–439.
- Thiersch, Craig L. 1978. *Topics in German Syntax*. Dissertation, M.I.T.
- Thiersch, Craig L. 1982. A Note on “Scrambling” and the Existence of VP. *Wiener Linguistische Gazette* 27–28, 83–95.
- Ulvestad, Bjarne. 1970. Vorschlag zur strukturellen Beschreibung der deutschen Wortstellung. In Hugo Steger (Hrsg.), *Vorschläge für eine strukturelle Grammatik des Deutschen*, Wege der Forschung, Nr. 144, Seiten 166–201, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Ulvestad, Bjarne. 1975. *Nicht im Vorfeld*. In Ulrich Engel und Paul Grebe (Hrsg.), *Sprachsystem und Sprachgebrauch. Festschrift für Hugo Moser*, Sprache der Gegenwart – Schriften des IdS Mannheim, Nr. 34, Seiten 373–392, Düsseldorf: Pädagogischer Verlag Schwann.
- Uszkoreit, Hans. 1987. *Word Order and Constituent Structure in German*. CSLI Lecture Notes, Nr. 8, Stanford: CSLI Publications.
- van de Velde, Marc. 1978. Zur mehrfachen Vorfeldbesetzung im Deutschen. In Maria-Elisabeth Conte, Anna Giacalone Ramat und Paolo Ramat (Hrsg.), *Wortstellung und Bedeutung: Akten des 12. Linguistischen Kolloquiums, Pavia 1977*, Linguistische Arbeiten, Nr. 61, Seiten 131–141, Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- von Stechow, Arnim und Sternefeld, Wolfgang. 1988. *Bausteine syntaktischen Wissens. Ein Lehrbuch der Generativen Grammatik*. Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Weiss, Walter, Wiegand, Herbert Ernst und Reis, Marga (Hrsg.). 1986. *Akten des VII. Kongresses der Internationalen Vereinigung für germanische Sprach- und Literaturwissenschaft. Göttingen 1985. Band 3. Textlinguistik contra Stilistik? – Wortschatz und Wörterbuch – Grammatische oder pragmatische Organisation von Rede?* Band 4 von *Kontroversen, alte und neue*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- Wunderlich, Dieter. 1984. Zur Syntax der Präpositionalphrase im Deutschen. *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 3(1), 65–99.
- Zifonun, Gisela. 1999. Wenn *mit* alleine im Mittelfeld erscheint: Verbpartikeln und ihre Doppelgänger im Deutschen und Englischen. In Heide Wegener (Hrsg.), *Deutsch kontrastiv. Typologisch-vergleichende Untersuchungen zur deutschen Grammatik*, Seiten 211–234, Tübingen: Stauffenburg Verlag.